

3440 - 30/5.01 - 10

26

Ruhrchemie Aktiengesellschaft
Oberhausen-Hollen

Firma
Wintershall A.G.
Werk Lützkendorf,
Lützkendorf

Ne/Pr.

20.10.43

Kontaktöfen.

Bei meinem Dortsein (Neweling 2./3.10.43) erwähnte Ihr Herr Dipl.-Ing. S c h o l z Explosionserscheinungen beim Anfahren von Syntheseöfen, die mit neuem Kontakt gefüllt, längere Zeit unter Synthesegas in Reserve standen.

Bei uns wurde in ähnlichen Fällen festgestellt dass sich bei diesen Voraussetzungen Eisenkarbonyl in den Öfen bildet. Die gebildete Menge hängt nur von der Dauer der Einwirkung ab. Wird dann wie in Ihrem Fall der betreffende Ofen aufgeheizt, so wird bei Erreichung der Zersetzungstemperatur eine plötzliche Zersetzung des Karbonyls eintreten, zur plötzlichen Druckerhöhung führen evtl. Beschädigung des Ofens geben.

Wir raten Ihnen, entsprechende Untersuchungen zu machen und Ihre neuen gefüllten Öfen nicht zu lange unter Synthesegas zu lassen oder, wenn möglich, unter Inertgas zu setzen.

RUHRCHEMIE AKTIENGESELLSCHAFT

Dr. rpa. Steffe *Dr. v. D.* *Dr. Mann*